

## Protokoll der 5. Sitzung der Seniorenvertretung Witten

Datum: 20.01.2014  
Zeit: 16:00 bis 18:15  
Ort: Seniorenzentrum der AWO/Egge

Moderation: Waltraud  
Protokoll: Lothar

1. Begrüßung der Teilnehmer und Eröffnung der Sitzung durch Waltraud. Gratulation an die Geburtstagskinder Waltraud, Marie-Claude und Ulrich.

2. Rolf hat zum 4. Protokoll folgende Korrektur. *Die Vermarktung des Sportplatzes ist nicht schwierig. Alle Aktivitäten müssen aber über die Stadt laufen, da es sich um einen städtischen Sportplatz handelt.* Mit dieser Anmerkung ist das Protokoll freigegeben.

3. Die Tagesordnung wird um den Punkt Teilnahme an den Sitzungen des Rates erweitert.

### 4. AK ORGA

- Witten Direkt fordert die Einrichtung eines Behindertenbeirats. Wir schlagen das Modell Wetter vor. Lothar spricht Frau Kieber von der SV Wetter wegen eines Gesprächstermin an.

- Die Vorstellungsrunden bei der IGM und der Frauenhilfe sind gut gelaufen, neue Kooperationsmöglichkeiten wurden dabei diskutiert.

- Unser Flyer muss neu gestaltet werden. Mitwirken wollen Detlef, Eberhard, Willi und Lothar. Termin wird noch verabredet. Das Team kümmert sich auch um die Aktualisierung unserer HP. Um Detlef und Eberhard die Arbeit zu erleichtern, wird jeder, der z.B. eine Veranstaltung auf die Seite stellen lassen möchte gebeten die genauen Daten (Was, Wo, Wann) zu nennen.

- Waltraud hat für die Ansprache innerhalb der SV (Du oder Sie) das Du vorgeschlagen. Die Anwesenden haben zugestimmt.

- Waltraud hat bezüglich der Finanzierung der SV noch einmal daran erinnert, dass wir die Vereinbarung eines freiwilligen monatlichen Beitrags von 5,00 € haben und bittet jeden, der es ermöglichen kann diesen Beitrag auch zu leisten. Waltraud klärt ob, die SV auch Spendenquittungen ausstellen darf (Gemeinnützigkeit). Lothar formuliert bezüglich der Finanzierung der SV einen Anhang zur Satzung um Klarheit für alle Mitglieder zu schaffen. Der Anhang wird dann durch die SV freigegeben.

- Detlef berichtete aus dem Verkehrsausschuss. Die Verkehrsführung vor der neuen Mitte (Edeka) wird geändert
- An der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung haben wir nicht teilgenommen. Die Sitzung wird heute fortgesetzt, Werner nimmt teil
- Waltraud berichtet aus dem Ausschuss für Soziales/Wohnen/Integration. Wesentlicher Punkt war die Diskussion um die Unterbringung zusätzlicher Flüchtlinge. Der Ausschuss stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, hierfür Wohncontainer für ca. 200 Personen zu beschaffen und diese auf dem Parkplatz an der Dortmunderstr. aufzustellen. Dauer 2 Jahre, wobei die individuelle Unterbringung 6 Monate nicht überschreiten soll. Ein weiterer Punkt war die Vorstellung eines neuen Projektes der ARGE (Durchstarter). Ziel ist es, 30% Vermittlungsquote in den ersten Arbeitsmarkt zu erreichen. Das Projekt läuft zunächst bis E/2015 als Pilot in Schwelm und Witten. Die Stabsstelle für Integration hat sich vorgestellt.
- Bezüglich der Teilnahme an den Ausschusitzungen wurde vereinbart, dass die beiden Vertreter das zunächst intern sicherstellen. Sollte eine Teilnahme nicht möglich sein, wird einer der Sprecher informiert, um eine Vertretungsregelung zu finden.
- Protokollführung 2015 . Jan/Willi; Feb/Waltraud; Mär/Lothar; Apr/Ulla; Mai/Detlef; Jun/Lothar.
- Notfall/-Ruftafel. Entwurf (Detlef) liegt vor (Anlage zum Protokoll). Willi klärt, ob die Verteilung über die Zeitschrift der Stadtwerke möglich ist.

## 5. Berichte aus den Arbeitskreisen

- **AK Stadtentwicklung.** Der bisherige Stand der Messeaktion kann über Detlef per Dropbox eingesehen werden. Ulrich hat auch Anmerkungen geschrieben, die noch eingefügt werden müssen (Lothar).
- AWO Kreisstr. Herbert hat aus einem Angehörigentreffen von Problemen bezüglich Verkehrsführung und Straßenzustand berichtet. Die SV wird die BM und den Ausschussvorsitzenden (Verkehr) anschreiben und um einen Ortstermin bitten.
- **AK Wohnen.** Waltraud berichtete von dem Seminar *Wohnen im Alter*. Es haben über Gesamtdauer ca. 35 Personen teilgenommen, die sich nun um ein gemeinsames Wohnen bemühen wollen.

- **AK Kultur.** Bärbel berichtete, dass die Veranstaltung am 29.10.2014 mit ca. 32 Besuchern nur mager besucht war. Evtl. waren die vielen Parallelveranstaltungen ein Grund dafür. Dennoch möchte der AK erst nach dem Besuch der möglichen neuen Spielstätte (Mietertreff der WGM an der Hans-Böckler-Str.) über die Weiterführung beraten.

## 6. Projekte/Aktivitäten

- **Weihnachtsfeier** am 11.12.2014. Angemeldet haben sich bisher 25 Personen. Detlef verteilt Erinnerungskärtchen mit dem gewünschten Menue. Beginn 17:00, Gaststätte „Am Pütt“, Witten-Herbede.
- **WiSeL** plant eine Veranstaltung mit der Polizei Bochum, E1/A2-15. Wir werden informiert.
- Die **SV Rhede** hat mit der Polizei ein Projekt für ältere Menschen durchgeführt. Fahren mit dem ÖPNV. Evtl auch ein Thema für uns.
- Waltraud berichtete vom **AK Alter.** Neue Seniorendienste haben sich vorgestellt, insbesondere ein Dienst mit dem Schwerpunkt „Türkische Familien“
- **Besichtigung Stadtarchiv.** Neuer Anlauf Anfang 2015. Detlef erstellt einen Interessenteliste. Termin noch offen, aber vorzugsweise an einem Montag.
- **Veranstaltung zum Thema Rentenrecht und Rente** ist für Anfang 2015 vorgesehen. 1. Teil „Was ist vor Beantragung zu beachten ?“, 2. Teil „ Welche Auswirkungen hat das neue Rentengesetz ? “ Veranstaltungsort könnte das Gewerkschaftshaus an der Hans-Böckler-Str. sein. Bei Bedarf kann ein 3. Teil mit konkreten Beratungen stattfinden. Hier bietet sich die VHS als Partner an.

## 7. Sonstiges

- Die LSV unternimmt einen Vorstoß um beleuchtete Hausnummern zwingende einzuführen.
- Annegret regte die Anschaffung eine Mikrofon/Verstärkeranlage an, da es doch häufig in den Sitzungen akustische Probleme gibt. Für die Veröffentlichung von Kontaktdaten auf unserer Internetseite muss jeder Ansprechpartner seine Zustimmung schriftliche geben. Ansprechpartner sind Detlef und Eberhard.

gez. Lothar Winkler

# Anwesenheit-Liste

Seite: 1

Sitzung am: 20.11.2014

Ort: AWO Seniorenzentrum, Egge, Witten

Name	Vorname	vertretend für	Unterschrift
Bekemeier	Heinz	Volksbühne	
Bodden	Willi	DGB	
Brauckmann	Rolf	SoVD	
Budde	Winfried	freier Bürger	
Demtröder	Marie-Claude	WILL	
Dietrich	Heinz-Jürgen	AWO	Entschuldigt
Dräger	Manfred	WoGeWiMi	
Dreher	Herbert	SV	
Ehlers	Ulrich	DGB	
Engel	Detlef	SoVD Lebenshilfe	
Fischer	Helmut	SoVD	
Funk	Ulla	SV	
Gennat	Manfred	freier Bürger	
Hensler	Margret	ev. Kirche	
Kern	Gisela	WiSeL	
Lukas	Wolfgang	60+	
Nagel	Werner	SV	
Pauls	Roland	ATTAC	
Peiseler	Bärbel	SV	
Preuß	Karin	freie Bürgerin	Entschuldigt
Sjamken	Waltraud	Hospiz	
Stephan	Eberhard	WiSeL	
Suttrop	Hanni	VdK	
Vogt	Rainer	StadtSportBund	Entschuldigt
Vollmer	Karin	freie Bürgerin	
Winkler	Lothar	SV	

